



## Artur Michael Landgraf – ein „Isener Weihbischof“

Vor genau 50 Jahren, am 8. September 1958, verstarb in Bamberg der Weihbischof Artur Michael Landgraf. Dieser Weihbischof war nicht nur ein weltbekannter Theologieprofessor, er fühlte sich auch zeitlebens der Pfarrei Isen verbunden – das sind genug Gründe, um an dieser Stelle an ihn zu erinnern.

### Herkunft und Ausbildung

Artur Michael Landgraf wurde am 27. Februar 1895 in Traunstein geboren; seine Eltern waren der Eisenbahningenieur Michael Landgraf (1867 – 1960) und Barbara geb. Hergenröder (1870 – 1924), die beide aus Franken stammten. Dieser 1892 geschlossenen Ehe entsprossen insgesamt acht Kinder. Als man 1898 mit dem Bau der Eisenbahnlinie Thann/Matzbach – Haag begann, hatte Michael Landgraf die Bauleitung inne; während der Montagezeit bis 1900 lebte er (zeitweise mit seiner Familie) in Höselsthal „beim Fischer“. Das Anwesen Fischer war damals in Besitz der Familie Stangl, die heute in Göttenbach lebt („Korer“). Aus dem Mietverhältnis wurde Freundschaft, und die Landgrafs waren mit der Familie Stangl bis zum Lebensende verbunden: der kleine Artur Michael verbrachte immer



*Michael Landgraf, der Vater des Bischofs.*

wieder die Ferien in Göttenbach, obwohl ihn seine Schulausbildung durch ganz Bayern führte: 1900 – 1904 Volksschule Wasserburg, bis 1907 Gymnasium Rosenheim und schließlich 1907 bis 1913 das Neue Gymnasium in Nürnberg. Nach dem Abitur wollte Artur Michael in Bamberg Theologie studieren mit der Absicht, Priester zu werden. Doch trotz seines herausragenden Abiturs wurde er vom Bamberger Priesterseminar abgelehnt, da diese Ausbildungsstätte überfüllt war. Doch dies sollte sich als Glücksfall erweisen: er nahm sein Studium an der päpstlichen Universität Gregoriana und dem Collegium Germanicum et Hungaricum in Rom auf, einer der renommiertesten Ausbildungsstätten für katholische Geistliche, die 1552 gegründet wurde und vor allem der Formung deutscher Priester im römischen Sinne dienen sollte, um den Herausforderungen der Reformation Martin Luthers (1483 – 1546) adäquat entgegenzutreten zu können. Am Collegium Germanicum wurden bis heute viele bischöfliche Karrieren begonnen, es sei nur an Karl Kardinal Lehmann (geb. 1936) und Friedrich Kardinal Wetter (geb. 1928) erinnert. Artur Landgraf stürzte sich mit Eifer ins Studium, aber bereits 1915 musste er wegen des Ersten Weltkrieges (1914 – 1918) einen halbjährigen Wehrdienst in Erlangen ableisten. Bedingt durch den Krieg war es auch nicht mehr möglich, in der italienischen Hauptstadt das Studium fortzusetzen, die deutschen Priesteramtskandidaten in Rom mussten nach Innsbruck ausweichen. 1916 wurde Landgraf zum Doktor der Philosophie promoviert und auch

zum Subdiakon geweiht, dann setzte er seine theologischen Studien fort. Am 4. August 1918, nach einem kurzen Intermezzo als Lazarethhelfer, wurde er durch Weihbischof Adam Senger (1860 – 1935) in Bamberg zum Priester geweiht. Seine Primiz feierte er eine Woche später in Isen; auf dem Primizbild steht: „Erinnerung an das erste hl. Messopfer des neugeweihten Priesters Dr. ph. Artur Landgraf aus Nürnberg in der Pfarrkirche des hl. Zeno in Isen am 11. August 1918.“ Danach wurde er für kurze Zeit Kaplan in Kirchrötenbach (Schnaittach, Landkreis Nürnberger Land).



*Primiz am 11. August 1918 in Isen; hinter dem Primizianten: Pfarrer Georg Haberstock.*

### Der Wissenschaftler Michael Landgraf

Der Bamberger Erzbischof Jakobus von Hauck (1861 – 1943, Erzbischof ab 1912) erkannte rasch die Begabung des jungen Artur Landgraf und stellte ihn frei für weitere Studien in Rom. Er wurde in Rom Schüler von Franz Ehrle (1845 – 1934, 1922 Kardinal), der damals einer der bedeutendsten Erforscher mittelalterlicher Theologie war. In dieser Zeit dürfte er auch den großen italienischen Handschriftenforscher Achille Ratti (1857 – 1939) kennengelernt haben, der 1921 Kardinalerzbischof von Mailand und schließlich 1922 Papst Pius XI. wurde. Landgraf vertiefte sich also in die Erforschung der mittelalterlichen Theologie. Diese Theologie, auch Scholastik genannt, bemühte sich, die Aussagen des Glaubens durch das Hinzuziehen von Zitaten berühmter Persönlichkeiten als vernünftig zu erweisen: so versuchte man z. B. die Existenz Gottes durch Sätze des Aristoteles zu belegen. Das Thema der Doktorarbeit Landgrafs war die Durchdringung dessen, was man im Mittelalter unter „lässlicher Sünde“ verstand – er selbst sollte immer wieder augenzwinkernd sagen, dass er „mit einer lässlichen Sünde zum theologischen Doktorat gekommen sei“. Die Doktorarbeit war herausragend, 1920 wurde er deshalb mit einer päpstlichen Ehrenmedaille ausgezeichnet, 1922 wurde er habilitiert. Dann ging er wieder zurück nach Bamberg, um als erzbischöflicher Sekretär zu wirken. Zwei Jahre später feierte man in Bamberg den 900. Todestag des Bistumsgründers (Kaiser Heinrich II.). Aus diesem Anlass kam der päpstliche Nuntius für Deutschland, Eugenio Pacelli (1876 – 1958), nach Bamberg, und Erzbischof Hauck sah Landgraf als persönlichen Begleiter des Nuntius vor. Dieser Nuntius wurde 1939 zum Papst (Pius XII.) gewählt – es wird also deutlich, dass

*Fortsetzung Seite 2*

**Montag, 1. September 2008**

um 19.30 Uhr beim Wirt z'Weiher

# Politischer Abend

mit dem Leiter der Bayerischen Staatskanzlei

**Staatsminister  
Eberhard Sinner**

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen,  
sich vor den Landtagswahlen aus erster Hand zu  
informieren.

**CSU**  -Ortsverband Isen · [www.csu-isen.de](http://www.csu-isen.de)

**STIHL®  
DIENST** **PROFI-SERVICE**

*Comfort*



**Die Comfortsäge zum Sonderpreis!**

Motorsäge STIHL 021 Comfort mit exklusiver Sonderausstattung:

Kettenschnellspannung, Leichtstartsystem mit  
ElastoStart, Dekompressionsventil und Kraft-  
stoffpumpe (Purger). Jetzt testen!

**STIHL®**  
Nr. 1 weltweit.

**Forst- und Gartentechnik – Horst Menth**

Am Gewerbering 9 · Adlberg, a. d. B 388 · 84416 Inning am Holz  
Telefon 0 80 84/56 21 22 · Fax 0 80 84/56 21 23

Wir beraten Sie!

Fortsetzung von Seite 1

Landgraf bereits in jungen Jahren einflussreiche Menschen kennen lernte. Doch die Zeit als erzbischöflicher Sekretär war nur ein kurzes Zwischenspiel: noch 1924 wurde Landgraf außerordentlicher Professor für Dogmatik an der katholisch-theologischen Fakultät der Universität Bamberg. 1928 wurde ihm eine ordentliche Professur für Dogmatik an der Deutschen Universität in Prag angeboten, doch Landgraf nahm das Angebot nicht an. Stattdessen wollte er eine Umwandlung seiner Bamberger Professur in eine ordentliche erwirken, was nicht gelang. 1929 ging er für ein Jahr als Gastprofessor an die Catholic University of America in Washington D.C. Als man ihm ein Jahr später dort einen Lehrstuhl anbot, lehnte er ab, da in Amerika keine wirklich alten Originalhandschriften bedeutender Theologen vorhanden waren. 1937, als die politische Situation im Deutschen Reich bedrohlich wurde, nahm Landgraf das Angebot dann doch an. Dies beweist, dass er mit der Ideologie des Dritten Reiches nicht konform war, und er durchaus Probleme mit der nationalsozialistischen Obrigkeit zu befürchten hatte. Vier Jahre später kam Landgraf zurück nach Deutschland, doch durch politisch gewollte Schikanen hatte er zwischen 1941 und 1943 keinen Lehrauftrag inne: er beschäftigte sich literarisch und als Seelsorger in Kirchröttenbach, Neuhaus an der Pegnitz und Bug bei Bamberg. Oft hielt er sich in Höselthal auf, wo er ein kleines Apartment für sich hatte und auch schon in all den Jahren zuvor seinen Urlaub verbracht hatte. An dieser Stelle soll kurz die wissenschaftliche Bedeutung Landgrafs beleuchtet werden: Über beinahe 700 Jahre galt der mittelalterliche Thomas von Aquin (1224 – 1273) als der Theologe schlechthin, und Theologe zu sein hieß zu wissen, was Thomas von Aquin zu einem Thema sagte. Man hatte beinahe den Eindruck, dass Thomas völlig losgelöst von jeder historischen Wirklichkeit gelebt hatte. Landgraf schaffte es, die verschiedenen theologischen Strömungen und Schulrichtungen wieder mit Leben zu füllen: er betrachtete Lehrer und Schriftsteller des Mittelalters als konkrete geschichtliche Persönlichkeiten. Ihm gelang es auch, viele Handschriften ihrem Urheber zuzuweisen. Dass dabei hervorragende Lateinkenntnisse nötig waren, versteht sich von selbst. Doch des einen Freud ist des anderen Leid. Ältere Isener, die bei Landgraf ministrierten, erinnern sich noch daran, dass er unerbittlich war, was die korrekte Wiedergabe und Aussprache des lateinischen Stufengebets während des Gottesdienstes betraf. Und außerdem – dies sei nur am Rande vermerkt – soll er geizig mit Trinkgeld gewesen sein. Für Ministranten war die finanzielle Summe verständlicherweise wichtiger als jede theologische Summe.

### Der Bamberger Weihbischof

Am 17. Oktober 1943 wurde Landgraf von Papst Pius XII. zum Titularbischof von Eudocia und Weihbischof in Bamberg ernannt, nur sechs Tage später berief ihn der Bamberger Erzbischof Josef Otto Kolb (1881 – 1955, Erzbischof seit 1943) ins Domkapitel. Die Weihe fand am 21. November 1943 statt, und unter den Gästen waren die führenden Scholastik-Forscher Europas, darunter Martin Grabmann (1875 – 1949), der unangefochtene Doyen dieser Disziplin. Warum Landgraf zum Bischof ernannt wurde, ist bis heute unklar, und selbst der Bamberger Erzbischof war überrascht. Ausschlaggebend war wohl die Freundschaft Landgrafs mit Pacelli, die aus dem Jahr 1924 resultiert. Die Ernennung sollte sich allerdings für Bamberg bald als Glücksfall erweisen. Gegen Ende des Zweiten Weltkrieges (1939 – 1945) war zu befürchten, dass sich die letzten erbitt-



Fortsetzung Seite 3



Fortsetzung von Seite 2

terten fränkischen Anhänger Hitlers in Bamberg verschanzen würden, was im letzten zur Bombardierung und Vernichtung Bambergs durch die Amerikaner hätte führen können. Am 2. April 1945 kam es deshalb zu einem Geheimtreffen in Hollfeld bei Bamberg, an dem Weihbischof Landgraf, der Hollfelder Pfarrer Kurt Weirather (1892 – 1966, Onkel des Bamberger Erzbischofs Elmar Maria Kredel), der Bayreuther Oberbürgermeister Dr. Fritz Kempfler (1904 – 1985) und der SS-Obergruppenführer Dr. Benno Martin (1893 – 1975) teilnahmen. Es gelang, den SS-Mann von Durchhalteplänen abzubringen, und Weihbischof Landgraf sollte aufgrund seiner exzellenten Englisch-Kenntnisse mit den Amerikanern Kontakt aufnehmen. Ob er dies tat, ist nicht überliefert, aber Bamberg und Oberfranken wurden vor einem Ausbluten am Kriegsende verschont; der Beitrag Landgrafs ist von den Bambergern anerkannt, was sich in der Benennung einer Straße nach ihm ausdrückte. Landgraf war aber auch engagiert, Gefangenenfreilassungen auf beiden Seiten zu erreichen. Nach dem Krieg war er bemüht, bei der amerikanischen Militärregierung die Erlaubnis für das Publizieren der Bistumszeitung, des Heinrichsblatts, zu erwirken. Binnenkirchlich war er damit beschäftigt, die Dogmatisierung der Aufnahme Marias in den Himmel in Deutschland vorzubereiten. Pius XII. wollte zeigen, dass – angesichts vieler verstümmelter Kriegspopfer – der menschliche Körper trotzdem ein wertvolles Geschöpf Gottes sei und somit in das Erlösungswirken Gottes hineinfalle. Für den Papst arbeitete Weihbischof Landgraf aus vielen mittelalterlichen Quellen heraus, dass man auch schon früher glaubte, dass Maria mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen worden sei, die von Pius XII. beabsichtigte Verkündigung des Lehrsatzes also gut katholisch sei. Dies belegte er in einer Studie des Jahres 1947, aber auch in vielen Einzelgesprächen versuchte er seine Mit Bischöfe davon zu überzeugen – nicht ohne Erfolg. In dieser Zeit stieg er innerhalb des Bamberger Domkapitels zum Domdekan, also dem Vorsitzenden, auf, 1955, nach dem Tod von Erzbischof Otto Kolb, war er kurze Zeit Kapitularkvikar, also kommissarischer Interimsadministrator der Erzdiözese Bamberg. Inhaltlich beschäftigte er sich vor allem mit Fragen der schulischen Bildung, liturgischen Experimenten stand er skeptisch gegenüber. Bei all dieser Aufgabenfülle hat er die Isener nicht vergessen, und seine Mitgliedschaft im Kuratorium des Germanischen Nationalmuseums in Nürnberg seit 1946 nutzte er für die Isener. Der Propst Ladislaus von Achdorff hatte den Isenern 1467 eine Büste des heiligen Zeno (362 – 372 Bischof von Verona) geschenkt. Diese Büste hatte der Isener Bürgermeister Heilmayer im Jahre 1895 für 1100 Gulden an das Germanische Nationalmuseum verkauft, in der fälschlichen Annahme, dass die Büste Eigentum der Marktgemeinde sei. 1955 wurden auf Vermittlung Landgrafs die Reliquien aus der Büste den Isenern wieder zurückgegeben, seitdem sind sie in einer Nachbildung der ursprünglichen Büste untergebracht. In all diesen Jahren war er auch regelmäßig in Höselsthal zu Gast, und spendete in Isen Sakramente (z. B. auch Trauungen).

#### Der Schriftsteller Landgraf

Die Zahl der theologischen Veröffentlichungen Landgrafs ist unermesslich hoch. Hervorgehoben sei an dieser Stelle die „Einführung in die Geschichte der theologischen Literatur der Frühscholastik“ aus dem Jahre 1948, wo er die wesentlichen Grundzüge seiner wissenschaftlichen Erkenntnisse darlegte, geeignet für Anfänger und Studenten. Sein opus magnum ist eine „Dogmengeschichte der Frühscholastik“, in der er zwischen 1952 und 1956 seine vielen Aufsätze sammelte und inhaltlich nach theologischen Themen (z. B. Christologie) geordnet veröffentlichte. Ursprünglich waren zwei Bände geplant, letztlich wurden es aber vier Doppelbände. Neben diesem wissenschaftlichen Werk hat Michael Landgraf auch Romane veröffentlicht, die meist seelsorgerlichen Charakter haben und zunächst oftmals für das Heinrichsblatt, die Bamberger Kirchenzeitung, verfasst wurden. Landgraf siedelt seine Romane bisweilen in Orten an, wo er selbst lebte. Das „Sommerspiel von San Pastore“ erinnert an das

Fortsetzung Seite 4

Fleisch und Wurst  
aus dem ff\*

## Unsere Angebote vom 14. bis 27. August 2008

<b>Suppenfleisch</b>	100 g	–,69 €
Zwerchrippe oder Brustkern		
<b>Kalbsleberwurst</b>	100 g	–,76 €
fein oder mit Bärlauch		
<b>Kalbskäs</b>	100 g	–,76 €
<b>Gelbwurst</b>	100 g	–,76 €
mit oder ohne Petersilie		

*Außerdem haben wir für Sie viele Grill-Spezialitäten wie Hackfleischspieße, Lendchenspieße, fertig marinierte Steaks und verschiedene Würstchen.*

Eugen  
**Oberpriller**  
Metzgerei



Am Gries 18 · 84424 ISEN · Telefon 0 80 83 / 2 78



Fleurop-Dienst  
Tel. (0 80 83) 2 77  
Fax (0 80 83) 92 54  
84424 Isen  
Dorfner Straße 10

### Wellness für alle Sinne!

Viele Pflanzen für die sommerliche Blütenpracht auf Balkon und Garten.  
dekorative Accessoires • duftende Kräuter  
köstliche Tomaten, Paprika, Pfefferoni, usw.  
aus unserer Gärtnerei.

WIR SIND FÜR SIE DA: Mo – Fr 8.00 – 18.30 Uhr, Sa 8.00 – 12.30 Uhr

BÄCKEREI · KONDITOREI · CAFÉ



84424 ISEN  
Telefon 0 80 83 / 81 55  
DE-037-Öko-Kontrollstelle



NEU IM SORTIMENT:

## BIO-ROGGENBROT

(100% Bio-Roggen, Roggennatursauerteig,  
belebtes Grandeur-Wasser, Meersalz)

Alle Zutaten aus ökologischem Anbau  
in höchster Naturland-Qualität.

Am Samstag, 16. August  
ist unser Geschäft geschlossen!

Fortsetzung von Seite 3

Ferienhaus San Pastore, das zum römischen Collegium Germanicum gehört. Der Roman-titel „Hieselstal“ verweist auf Höselthal. Dieser Roman, der in der Zeit um 1941 entstanden ist, beschreibt, wie Franz Hochholzer, ein gescheiterter Student, zu Gleisbauern und Bahnarbeitern kommt und sich durchschlägt. Verliebt in ein Mädchen holt er insgeheim das Studium nach, und am Ende gibt es für das Paar ein Happy End. Gerade in diesem Werk sind Kindheitserinnerungen an den Bahnbau und das Wirken seines Vaters festgehalten. Im Buch „Die verlorene Madonna“ (1954) wird ein Gespräch eines Theologen mit einem Germanisten nachgezeichnet, in dem die Vielschichtigkeit der Erzählungen den weiten Horizont des Autors belegt, der die Grenzen der Theologie weit hinter sich lässt. „Der Pflüger im steinigen Acker“ (1953) thematisiert die Nöte eines jungen Geistlichen im Zonengrenzgebiet. Weitere Romantitel sind „Madonna mit der Birne“ (1954), „Der verlorene Ruf“ (1955) und „Eine Sonnenfahrt. Reise Geschichten aus Italien und Rom“ (1924). Besonders hervorzuheben ist das Werk „Die Einsamen und das Gewitter“, das 1937 gedruckt wurde, aber auf Veranlassung der Gestapo eingestampft werden musste. Es gibt angeblich nur ein einziges Exemplar, das im persönlichen Nachlass Landgrafs enthalten ist, der sich heute im Collegium Germanicum Rom („Bibliotheca Landgrafiana“) befindet. Der letzte Roman Artur Landgrafs aus dem Jahre 1956 trägt den Titel „Das Glück in der letzten Baracke“. Hauptperson ist der Studienassessor Kolmer, der sich in seinen Träumen als Dichter, General, Bischof und Arzt sieht und am Ende Jesus Christus gegenübersteht. In diesen schmerzlichen und zugleich tröstlichen Visionen meint man eine Todesahnung von Weihbischof Landgraf herauslesen zu können. Artur Michael Landgraf litt viele Jahre an Kreislaufstörungen, was ihn aber von der Arbeit nicht abhielt. 1950 kam es zu einer krisenhaften Verschlechterung seiner Krankheit, die aber durch die Fürsprache des seligen Rupert Mayer (1876 – 1945) überwunden wurde. Im Juli 1958 empfing Landgraf bei sich noch den Bischof der indischen Diözese Vellore. Im August musste er ins Krankenhaus eingeliefert und operiert werden. Von diesem Eingriff erholte er sich nicht mehr, am 8. September 1958, dem Fest der Geburt Marias, verstarb er. Seine letzte Ruhestätte fand er in einem nördlichen Seitenschiff des Bamberger Domes. Am Schluss des Artikels sollen die Worte stehen, mit denen er das „Glück in der letzten Baracke“ beschloss: „[Das Kreuz] lag auf dem Boden wie ein Trost für mich. So mochte es auch auf Kalvaria gelegen sein, als man Jesus darauf warf und daran festnagelte, die Hände und die Füße, dass er warten musste, bis der Tod zu ihm kam, nicht ihm, sondern uns, mir, zur Erlösung ...“.

Reinold Härtel

## KLEINANZEIGEN

Im August 15% Sommerrabatt auf alle PTMD Tablettis im Landhausstil! Brechter, Floristik, Isen, Telefon (08083) 277.

Hochzeitskarten, Einladungskarten, private Visitenkarten u. v. andere Familiendrucke schnell, preiswert und zuverlässig. Druckerei Nußrainer, Isen, Tel. (08083) 53140.

Gartenbau, Pflastern, Humusieren, Rasenanbau, Zaunbau zu günstigen Preisen.

Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.

Broschüren oder Studienarbeiten gedruckt und gebunden schnell, preiswert und zuverlässig. Druckerei Nußrainer, Bischof-Josef-Str. 6, 84424 Isen, Tel. (08083) 5314-0.

Suche Perle für 1-Personenhausalt, 2 Mal wöchentlich ca. 2 Stunden. Ab 19. Sept. 08. Tel. (08083) 8801.

Rasenmäher, Motorsägen u. Zubehör, Reparatur und Verkauf. Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.

Kleintransporte „Isen Blitz“. Tel. 0172/8406299

## Neu: Holzpellets jetzt echt günstig vom Wärmespezialisten HUBER

- 100% Holz
- Hoher Heizwert
- Regionale Produktion
- Super Qualität: Ö-Norm u. DINplus
- Umweltfreundliche kurze Transportwege

Pellets  
in prima Qualität  
zum PowerPreis



Vergleichen Sie selbst und rufen Sie an. Wir scheuen keinen Preisvergleich!  
**84435 Lengdorf**  
**Tel. 08083 / 263**

## ERNSTBRUNNER SPALTE



### 30 Jahre Seniorenbund

**In Klement feierte die Ortsgruppe Ernstbrunn ihr 30-jähr. Bestehen und zeichnete langjährige Mitglieder aus.**

Die Ortsgruppe Ernstbrunn des NÖ Seniorenbundes feierte das 30-Jahr-Jubiläum im Gasthaus Wittmann.

Der mitgliederstarke Seniorenbund wird derzeit von Obmann Josef Staribacher geführt. Für Feiern, Ausflugsfahrten und Aktivitäten ist Theresia Huber als Organisatorin die rechte Hand des Seniorenbund-Vorstandes. Landesobmann Edmund Freibauer, Landesgeschäftsführer-Stellvertreter Herbert Bauer, Bürgermeister Johann Prügl und Obmann Josef Staribacher nahmen Ehrungen vor. Das Goldene Verdienstzeichen erhielt Obmann-Stellvertreter Karl Nittmann. Schriftführerin Christl Dlabalek und Organisationsleiterin Theresia Huber das Silberne, Anna Bachl, Johann Manhardt und Rosa Apl das Bronzene. Johanna Goldschmid und Theresia Sarrer wurde für besondere Dienste mit einer Urkunde gedankt.



30 Jahre Seniorenbund Ernstbrunn. Landesobmann Edmund Freibauer, Geschäftsführer Herbert Bauer, Bürgermeister Johann Prügl, Vizebürgermeister Werner Würzler und Teilbezirksoobmann Alois Illetschko gratulierten Josef Staribacher, Christl Dlabalek, Theresia Huber, Obmann-Stellvertreterin Hermine Steininger und dem „goldenen“ Karl Nittmann zum Jubiläum.  
Foto: Christelli

### Erlebnisse in England

**20 Schüler der Öko-Hauptschule Ernstbrunn lernten die britischen Sitten kennen.**

Im Juni begaben sich 33 Schüler der vierten Klassen der ÖKO-Hauptschule Ernstbrunn unter Begleitung ihrer beiden Englischlehrer Maria und Karl Obermann auf Sprachreise nach England.

Fortsetzung Seite 5



Schreinerei  
und  
Holzbau



MEISTERBETRIEB  
**Lösel** GBR

Hochstraße 53 · 84424 Isen · Telefon 0 80 83/5 45 60 · Fax 0 80 83/5 45 62  
e-mail: Loesel-Holzbau@t-online.de · www.Schreinerei-Holzbau-Loesel.de

**Lärchentreppen  
und  
Terrassenböden**



**Alles klar. Nichts wie rein!**

Kristallklares, hygienisch sauberes  
Schwimmbadwasser mit Pflege-Produkten  
von KIELBASSA-Schwimmbadpflegemittel.

Einfache Anwendung.  
Höchste Verträglichkeit.

Ihr Partner in Sachen Schwimmbadpflegemittel:



Jahnstraße 4  
84424 Isen  
Tel.: 08083/54028

www.kielbassa-online.de

**Große  
Schulanfangstombola**

Jedes Kind erhält für seinen  
Einkauf ein Los!

**NAH & GUT  
VOLKER NEEF**

Bischof-Josef-Straße 2, 84424 ISEN  
Telefon: (0 80 83) 5 41 57

Obst und Gemüse, Bioartikel,  
Lebensmittel, Tabakwaren,  
Zeitungen und Zeitschriften,  
Schreibwaren und Büroartikel,  
Schulartikel, Papeterie  
und Spielwaren

**Zum Schulanfang 15%:**

- Alle Hefte DIN A4 (16 Blatt) € -,29
- Alle Doppel-Hefte DIN A4 (32 Blatt) € -,59
- Alle Hefte DIN A5 (16 Blatt) € -,19
- Heftumschläge Kunststoff DIN A5 € -,29
- Collegblöcke (80 Blatt, 80 g/m<sup>2</sup>) € -,99
- Arbeitsblöcke DIN A4 € 1,79
- Malblock DIN A3 € 1,79
- Spiralblöcke DIN A5 € -,99
- FABER CASTELL Gripp 12er Farbstifte € 7,99**

**15% Rabatt bis 18. Sept. '08 auf Kerzen,  
Servietten, Geschenkpapier, Schleifen, Spielwaren,  
Glückwunschkarten und alle sonstigen  
Schreibwaren und Büroartikel (ausgenommen Angebote).**

Fortsetzung von Seite 4

Die Ungewissheit über die Gastfamilien, das Essen und die Englischlehrer legte sich bald, nachdem das erste Abtasten ganz locker erfolgt war. Das Sprachabenteuer wurde für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis. Zwei Tage gab es Sightseeing in London, wobei die Klassen auch die Queen in light-green aus nächster Nähe sehen konnten. Ein Besuch im London Dungeon und bei Madame Tussaud waren die Höhepunkte. Auch die Aktivitäten in der Sprachschule wie Discodancing, ein Besuch im Shopping Center in Eastbourne und die Besichtigung der steilen weißen Kreideklippen waren für alle beeindruckend.

**Urlaubszeit war kein Thema**

**90 Blutspender kamen in das Rot-Kreuz-Haus Ernstbrunn, einige feierten ein Jubiläum.**

Selbst in der Urlaubszeit schaffte es das Rote Kreuz Ernstbrunn, 90 Blutspendewillige ins Rot-Kreuz-Haus Ernstbrunn einzuladen, um für die Blutbank des Weinviertel-Klinikums Mistelbach wichtigen Nachschub an Blutvorläufern zu besorgen. Dr. Kornhäusel und „Obervampir“ Schwester Anneliese Rössler und ihr Team mit den netten Schwesternschülerinnen durften 86 Blutspenden annehmen. Auch einige „Jubiläumsspender“ waren dabei.

**www.isener-marktbote.de**

**FOTOKOPIEN**

**Schwarz-Weiß-Fotokopien (mit Selbstbedienung):**

- 1 - 99 Stück    DIN A4: Stück -,10 €
- DIN A3: Stück -,20 €
- ab 100 Stück    DIN A4: Stück -,09 €
- DIN A3: Stück -,18 €

**Schwarz-Weiß-Fotokopien (mit Bedienung):**

- DIN A4: Stück -,15 €
- DIN A3: Stück -,25 €

**Farb-Fotokopien (mit Bedienung):**

- DIN A4: Stück 1,- €
- DIN A3: Stück 2,- €

**zusätzlicher Service:**

Ausdruck von gestellten Daten:  
zusätzlich **2,50 €** (Pauschale)  
(\* Daten nach Absprache bzw. Datenprüfung)

**Nußrainer Druckerei & Verlag**

Bischof-Josef-Straße 6 · 84424 ISEN  
Telefon (0 80 83) 53 14-0 · Telefax (0 80 83) 53 14-14  
E-Mail: info@nußrainer-isen.de · Internet: www.nußrainer-isen.de  
Daten per ISDN: MAC Leonardo (0 80 83) 54 94-73  
PC FritzCard (0 80 83) 54 94-74

## Veteranen- und Soldatenkameradschaft

### Einladung zum Herbstausflug zum Enzingerboden am 21. September 2008

Reiseziel: Enzingerboden – Stubachtal – Panoramastraße Stubachtal – Weißsee – das Tor zum Nationalpark Hohe Tauern

Das Stubachtal wird als eines der landschaftlich schönsten Tauerntäler beschrieben. Der Name Stubach kommt von „Stäubende Ache“. Das rund 18 km lange Tal beinhaltet 18 Seen, 25 Gletscher, Wasserfälle, Klammern und Schluchten. In 13 Kehren fährt man von 800 m in Uttendorf bis 1480 m zum Enzingerboden. Die Straße wurde von 1920 – 1926 errichtet und 1997 – 1999 generalsaniert. An der Straße zum Enzingerboden fallen immer wieder abgeschliffene Felsrippen und Wände auf, die einst vom Gletscher stark abgearbeitet wurden. Das Tal war über Jahrtausende – wie alle Tauerntäler – mit Eis gefüllt. Am Talzugang stehen die beiden Palfen (Felswände), links der Äuglpalfen und rechts der Einzingerpalfen. Das Stubachtal wird auch seit Jahrhunderten land- u. forstwirtschaftlich genutzt. Noch heute werden 25 Almen bewirtschaftet. Die im Jahr 1999 erbaute Enzingerbodenkapelle ist sehenswert und lädt zu einem kurzen Besuch ein. Am Ende der Stubachtalstraße – vorbei am idyllisch gelegenen Enzingerbodensee – geht es zur Talstation der Weißseegletscherbahn. Hier besteht die Möglichkeit zur Auffahrt mit der 1982 errichteten 6er-Umlaufbahn vom Enzingerboden (1480 m) durch den bemerkenswerten Zirbelwald zur Mittelstation am Grünsee (1740 m). Hier besteht auch die Möglichkeit zur Weiterfahrt mit der 2. Sektion der Umlaufbahn zum smaragdgrünen Weißsee auf 2250 m Höhe.

Tagesprogramm: Die Anreise erfolgt über Wasserburg – Traunstein – Lofer nach Zell am See. Weiter folgen wir dem Salzachtal aufwärts bis Uttendorf. Hier beginnt die Auffahrt zum Enzingerboden, wo wir dann Gelegenheit zum Mittagessen haben. Anschließend haben wir Zeit zum Wandern, oder Seilbahnfahrt zum Grünsee und Weißsee. Nach dem Kaffeetrinken fahren wir über Mittersill – Paß Thurn – Kitzbühel – Kössen – Prien – Wasserburg zurück nach Isen.

Abfahrt: um 7:00 Uhr in Isen, beim Klement. Leistungen: Busfahrt mit modernem Fernreisebus, Steuern und Abgaben, Straßen- und Mautgebühren. Nebenkosten: Seilbahnfahrt zum Grünsee oder Weißsee. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen! Anmeldung bei Omnibus Rosenberger, Tel. 08083 / 9576

## TSV Isen – Abt. Turnen

### Psychomotorik macht Kinder stark!

Kinder lernen spielerisch und ohne Konkurrenz ihre Möglichkeiten und Grenzen: Leistung, Spaß, Anstrengung und Entspannung. Sowohl besonders ruhige, als auch sehr aufgeweckte Kinder finden in der Gruppe ihren Platz. Es gibt kein „richtig“ und kein „falsch“. Die Kinder lernen für sich selbst und in der Gruppe Verantwortung zu übernehmen. Es ist ein Konzept, Kinder mehr mit ihren Fähigkeiten, ihren „guten Anteilen“ in den Mittelpunkt zu stellen.

Für Kinder von 5 bis 9 Jahren.

Kursbeginn: Di., 23. September 2008. Kurs 1: 15.30 – 16.15 Uhr, Kurs 2: 16.15 – 17.00 Uhr. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Info und Anmeldung bitte bei Claudia Schmidt, Tel. 08083/ 907836

## Abteilung Turnen

### Bericht der TSV-Wanderung, vom 7. 6. 2008

30 Sportlerinnen und Sportler wanderten, bei nicht optimalem Wetter, von: Kochel am See zum Kloster Benediktbeuern.

Nach dem Motto, es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte oder unpassende Kleidung, waren wir gut drauf, und haben uns die gute Laune nicht vermiesen lassen!!!

Die Wandertour: ca. 9.30 Uhr sind wir, Dank pünktlicher S- und BOB, am Bahnhof in Kochel am See angekommen. Nach der „Natur-Pause“ (WC), haben wir um ca. 10.00 Uhr unsere Tour begonnen.

Zunächst ging es an einem kleinen Zufluss der Loisach zu dieser. An der Loisach entlang, wanderten wir durch die wunderschöne Moorlandschaft, die in üppiger Vorsommer-Blüte stand. Die vielfältigen Pflanzen waren durchaus eine Augenweide, nicht nur für unsere Pflanzenliebhaber. Leider war die Aussicht auf das Bergpanorama im Hintergrund, durch die Wetterlage eingeschränkt. Unsere Optimisten meinten: man schwitzt wenigstens nicht!!! Nach einem „Rechtsknick“ haben wir den Lauf der Loisach verlassen, ohne jedoch auf die Schönheit des Naturschutzgebietes verzichten zu müssen. Nach relativ kurzer Gehzeit sind wir wieder am Wasser, nämlich am Lainbach, dessen Übergangsbrücke mittlerweile fertig gestellt ist, was uns das Durchschwimmen erspart hat. Nun ging es wie zuvor, immer auf ebenen Wanderwegen zu unserem Ziel: Das Kloster Benediktbeuern.

Dort angekommen hatte die Wirtin für unsere Gruppe im Klosterstüberl schöne Plätze reserviert. Ursprünglich sollte es der Biergarten sein, aber das Wetter machte uns einen Strich durch die Rechnung.

Nach einer Stärkung mittels eines guten Mittagessens und den dazugehörigen Getränken, konnte jede/jeder bis 14.40 Uhr das tun, wozu sie/er Lust hatte.

Dies war nämlich der Zeitpunkt, zum Treffen für die Klosterführung. Kurz vor 15.00 Uhr trafen wir dann unseren Rundgangsführer, Herrn Schmitt, der uns alles Wissens- und Sehenswerte über Benediktbeuern sehr ausführlich und in anschaulicher Art vermittelt hat.

Um 17.20 Uhr fuhren wir wieder mit der BOB und S-Bahn nach Markt Schwaben, wo wir um ca. 19.30 Uhr angekommen sind. Ca. 20.00 Uhr trafen wir wieder wohlbehalten in Isen ein, ohne dass unterwegs jemand „verloren“ gegangen wäre. An dieser Stelle, vielen Dank an Eure Disziplin, die bei einer, doch so großen Gruppe, nun einmal notwendig ist.

Wir meinen, trotz den nicht optimalen Wetterbedingungen, war es ein sehr schöner Tag, und hoffen, dass er auch Euch allen Freude bereitet hat.

Christa & Günter Ottmann



Teilnehmerinnen/Teilnehmer: Baumer Brigitte, Beintvogel Hannerl, Biek Resi, Deuschl Hannelore, Eigelsperger Lydia, Gebauer Heidi, Gutwill Sibille, Hinterberger Erna, Litzlbeck Gundi, Mühlbauer Marianne, Pfanzelt Brigitte, Privinski Lorenz, Queck Ilse & Robert, Rulf Sylvia & Rudi, Schart Anni & Sebastian, Schlichka Isa, Seidl Karin & Josef, Sladek Angela, Sladek Rosi, Strasser Erika, Weinhammer Roswitha & Reinhard, Wollanek Hildegard. Gasteilnehmerin: Ritzer Marianne. Tourenleitung: Christa & Günter Ottmann





Metallbaumeister – Gestalter i. HW.

Schnaapping 11 · 84424 Isen · Telefon 08083 / 14 35 · Telefax 08083 / 54 66 06  
e-mail: Ige.Metallgestaltung@t-online.de

Schmiede  
Metallbau  
Schlosserei

# Isner-Schreiberling

Ihr Schreibwarenladen in Isen

## NEUERÖFFNUNG AM 1. SEPTEMBER 2008

Schreibwaren für Schule, Beruf und Freizeit, Tabakwaren, Zeitungen und Zeitschriften, Deko- und Geschenkartikel, DPD-Paketshop.

Am **Samstag, den 6. September** wollen wir gemeinsam mit Euch feiern!

Zu jedem Einkauf gibt es ein Los (keine Nieten). Für die kleinen Gäste findet ein Kinderschminken statt. Außerdem gibt's das **paar Wiener mit Semmel für 1,- Euro, Limo für 0,50 Euro, Bier für 1,- Euro.**

• **Beginn 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr** •

Auf Ihr Kommen freut sich **ANDREA EICHLER.**

Sie finden mich in der  
**MÜNCHNER STRASSE 20, in 84424 ISEN**

**Öffnungszeiten:** Mo-Sa 7-12; Mo, Di, Do, Fr 14-18 Uhr; Mi Nachmittag geschlossen.  
**Tel. 08083/9080145, Fax 08083/9080147**  
**email: Isner-Schreiberling@t-online.de**

# wendt



Unfallinstandsetzung und Lackierfachbetrieb  
für alle Fabrikate

Kronackerstraße 3  
85659 Forstern-Preisendorf  
Fon 08124/53090  
Fax 08124/7087  
Mobil 0170/8631539  
[www.auto-wendt.de](http://www.auto-wendt.de)  
[auto.wendt@t-online.de](mailto:auto.wendt@t-online.de)

Partnerbetrieb führender Versicherungen

Abschleppdienst · Unfallersatzwagen · Scheibenreparatur  
Spot-Repair · Reifendienst · Motorradlackierung

Inspektionen jetzt mit 1 Jahr Mobilitätsgarantie!



## Anton Neumaier

KFZ-MEISTERBETRIEB · FREIE TANKSTELLE  
ERSATZTEILHANDEL

**BUCH AM BUCHRAIN**

Hauptstr. 36 · Tel. 08124/7955 · Fax 7977

Neu bei uns!

Offizieller Einbau- &  
Vertriebspartner

[www.storevan.com](http://www.storevan.com)



Fahrzeugeinrichtungen

Öffnungszeiten der Tankstelle

Montag - Freitag von 6 - 20 Uhr  
Samstag von 7 - 18 Uhr  
Sonn- u. Feiertage von 7 - 13 Uhr

## Tankautomat

außerhalb der Öffnungszeiten

## Parkettmanufaktur

# PLENERT HOLZ GMBH

Lindenstraße 18 · 84424 ISEN

Aus eigener Herstellung Landhausdielen und Stäbe,  
Trendholzarten Nussbaum und Eiche, 10 - 21 mm.

**NEU: Designline by K. K. „Kunst am Boden“**

Handgefertigte Design-Oberflächen, Logos, Bilder und  
Graphiken.

Informationen auch unter: [www.plenert-holz-gmbh.eu](http://www.plenert-holz-gmbh.eu)

Tel. (08124) 9306 · Fax 9307 · e-Mail: [pleho@gmx.de](mailto:pleho@gmx.de)

Fortsetzung von Seite 6

## Abteilung Badminton

### Aufsteiger! – TSV Isen II macht sein Meisterstück 2008

Wie kam das alles?

Als der TSV Isen II in die Saison 2007 / 2008 der Bezirksklasse B-Ost startete, war die Zielsetzung der Spieler Spaß zu haben und vielleicht das eine oder andere Spiel zu gewinnen. Die Mannschaft war gerade um Stefan Aigriner im ersten Herreneinzel verstärkt worden, und Stefanie Seisenberger und Krystina Gundermann spielten erst ihre zweite Saison bei den "Großen". Zu allem fiel der Mixed-Spieler Anton Knadler dann noch 4 Wochen aus Gesundheitsgründen aus.

Nach der Vorrunde stand der TSV Isen II punktgleich mit dem TSV Mühldorf I nur dank der schlechteren Spielbilanz auf Platz 2. der Tabelle.

Zum Start der Rückrunde wurden dann weiterhin nur Siege eingefahren, so dass es in Mühldorf zu einem echten Härtestest für die Isener kam. Auch hier hatte Isen wieder Glück, dass Mühldorf ohne ihren vierten Herren antreten musste und somit zwei Punkte schon auf dem Konto des TSV Isen II waren, bevor das Spiel überhaupt begonnen hatte. In einem dramatischen Match schaffte Isen dann den glücklichen 5:3-Sieg. Mühldorf schied in der Folge nach mehreren Spielverlusten aus dem Meisterschaftsrennen aus.

Der TV Markt Schwaben I und der SC Prinz Eugen II traten nun in den Vordergrund. Gegen Markt Schwaben hatte Isen in der Hinrunde nur ganz knapp mit 5:3 gewonnen und Prinz Eugen war ersatzgeschwächt in Isen angetreten, so dass ein echter Leistungsvergleich nicht möglich gewesen war. Wie es der Zufall wollte, waren das die beiden letzten Spiele in der Rückrunde, und es musste in der gegnerischen Halle angetreten werden, was die Euphorie in Isen über einen möglichen Aufstieg beträchtlich dämpfte.



### Isen – im Sommer 2008

Schon durch die ganze Badminton-Saison konnte der TSV Isen II mit einer Mischung aus Glück und Können, aus Jung und Alt, aus Frische und Erfahrung und aus Spontaneität und Durchhaltevermögen selbst ausweglos erscheinende Situationen in den verschiedenen Punktspielen noch zu einem glücklichen Ende bringen.

Auch der SC Prinz Eugen II war in der Lage, mit dieser Mischung während der ganzen Saison eine fast makellose Bilanz hinzulegen. Das einzige Spiel, das beide Mannschaften unterschied, war das Aufeinandertreffen in der Hinspielrunde, das der TSV Isen II auch aufgrund eines ersatzgeschwächten SC Prinz Eugen II mit 8:0 Spielen für sich entscheiden konnte.

Beide Mannschaften spielten mit der bestmöglichen Besetzung. Die Spannung war ab der Vorstellung der Spielpaarungen durch den Mannschaftsführer des SC Prinz Eugen II zu greifen. Beide Mannschaften hatten ihre Anhänger mitgebracht, die bei erfolgreichen Punktgewinnen ihre jeweiligen Favoriten lautstark unterstützten.

Das alles entscheidende Spiel konnte Andreas Stöger im zweiten Herreneinzel für Isen gewinnen.

Im darauf folgenden Jubel der Isener Spieler ging beinahe unter, dass Krystina Gundermann das Dameneinzel gegen eine zunehmend entnervt agierende Gegnerin ebenfalls gewann, und damit sogar den Sieg für den TSV Isen II sicherstellte.

Gerhard Deuschl im dritten Herreneinzel wollte es jedoch noch einmal wissen und stellte mit einem Sieg das Endergebnis von 6:2 Spielen für den TSV Isen II sicher.

Als dann beim TSV Isen II die Sektflaschen entkorkt wurden, erwiesen sich die Spieler vom SC Prinz Eugen II als äusserst faire Verlierer und gratulierten den Isener Spielern zur Meisterschaft und zum nun folgenden Aufstieg in die nächsthöhere Klasse.

## Bayer. Badminton Meisterschaften in Landshut Gruppe B

Die positive Stimmung der Badmintonspieler aus Isen setzte sich bei den Bayerischen Badminton Meisterschaften in Landshut weiter fort. So konnten zwei Titel und weitere sehr gute Platzierungen in der Gruppe B erspielt werden.

Hier ein paar Bilder von den bayerischen Meisterschaften in Landshut:



1. Platz Damen Doppel  
Irmi Mühlhuber und  
Daniela Huber



1. Platz Herren Doppel  
Heiko Peckmann und  
Mathias Oertel

## Silbernes Priesterjubiläum

Am 30. Juni 1984 wurden Otto Stangl und Josef Kriechbaumer von Friedrich Kardinal Wetter im Hohen Dom von Freising zum Priester geweiht. Deshalb ist im kommenden Jahr die Feier des Silbernen Priesterjubiläums geplant. Am Sonntag, 5. Juli wird um 10.00 Uhr der Festgottesdienst am Platz beim Freizeithaus sein. Anschließend finden das Mittagessen und ein bunter Nachmittag in der Alten Turnhalle in der Grottenau statt. Jetzt schon sind alle aus dem Pfarrverband – vor allem die Vereine mit ihren Fahnenabordnungen – zu diesem Fest herzlich eingeladen. Wir hoffen, dass Otto Stangl aus der Pfarrei Ruhpolding an diesem Tag nach Isen kommen kann!

## Ortsverschönerungs- u. Gartenbauverein Isen Kinder suchen Schwammerl im Wald

Am Montag 1. September erhalten Kinder ab 8 Jahre bei einer ca. dreistündigen Wanderung wertvolle Informationen zu köstlichen einheimischen Speisepilzen. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr am Ende der Feldstraße in Isen.

Anhand einer Bildtafel und gefundener Exemplare erfahren die kleinen Pilzsucher was man beim Schwammerlsuchen beachten soll und wie man Genießbare von Giftpilzen unterscheiden kann. Bei einer Pause mit Picknick (bitte Brotzeit und Getränk mitbringen) können die Kinder ihren Fund vom Pilzexperten Herrn Franz Drasch begutachten lassen.

Anmeldung bis Donnerstag, 28. Aug. bei Manuela Wagner: Tel. 908838. Zum Sammeln bitte an einen Korb denken. Bei Regen muss die Schwammerlsuche leider ausfallen.

## OVV-Ausflug zum Bayer. Obstzentrum Hallbergmoos

Am Samstag, 6. September von 13 bis 17 Uhr informieren wir uns in Hallbergmoos über kleinkronige Obstgehölze für Hausgarten und Terrasse.

Das Obstzentrum testet Obstsorten aus aller Welt und züchtet besonders robuste und ertragreiche Sorten für das bayerische Klima. Die kleinkronigen Bäume vereinfachen die Ernte- und Pflegearbeiten und benötigen sehr wenig Platz, sie können auch als Hecke, als Spalier oder sogar im Kübel gezogen werden.

Treffpunkt ist um 13 Uhr am Marktbrunnen. Da wir private Fahrgemeinschaften bilden, bitte bis zum 8. September bei Klaudia Linner Tel. 8105 anmelden.

## OVV-Fotoaktion „Nutzgarten“ für Kalender 2009

Ihr sommerlicher Nutzgarten steht in voller Pracht? Zücken Sie die Kamera und schicken uns Ihre schönsten Bilder noch bis zum 15. September. Da die Fotos in einem großen Bilderkalender veröffentlicht werden, achten Sie bitte auf die bestmögliche Aufnahmequalität. Alle Mitwirkenden bekommen einen OVV-Kalender 2009 geschenkt.

Fortsetzung Seite 9



Digitale Fotos bitte an info@ovv-isen.de oder melden Sie sich bei: Klaudia Linner, Weidacherbergstr. 12, Tel.: 8105.

### OVV-Gartlermarkt mit Pflanzenbörse am Wahlsonntag

Der beliebte Isener Gartlermarkt findet heuer am 28. September ab 13:30 Uhr statt. Näheres erfahren Sie im nächsten Marktboten.

### Freiwillige Feuerwehr Mittbach

Einen Feuerwehrmann zum Anfassen und vieles mehr gab es bei der Brandschutzerziehung im Kindergarten Mittbach, die jedes Jahr von der „Feuerwehr nebenan“ durchgeführt wird. Gleich drei Kollegen hatte Kommandant Josef Perzl mitgebracht, um das Thema „Das gute und das böse Feuer“ anschaulich zu präsentieren. Dabei wurde mit den Kindern zusammen geübt, wie ein Notruf am Telefon abzusetzen ist. Nachdem alle mitgeholfen hatten, einen Feuerwehrmann samt Atemschutz korrekt einzukleiden, wurden die beiden Feuerwehrautos besichtigt. Als Höhepunkt durften die Kleinen sogar mit einem Feuerwehrschauch den „Brennenden Lodrian“ umspritzen.

*Albert Zimmerer*



### Freiwillige Feuerwehr Isen

„Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“ hieß die Aufgabenstellung der Leistungsprüfung, die neun Feuerwehrleute der FFW Isen letztendlich erfolgreich meisterten. Die Schiedsrichter Franz Ganslmaier, Karl Toma und Walter Maier gratulierten Tobias Hangl, Thomas Grasser, Bernhard Heiß, Daniela Kowalski, Fabian Friebel, Wolfgang Gierlinger, Stefan Heller, Hermann Karner und Beate Hieber und überreichten die begehrten Abzeichen, dreimal in Gold-Blau, zweimal in Silber und viermal in Bronze.



*Albert Zimmerer*

## TERMINKALENDER

- 15. Aug. Sommerpause Bauernmarkt
- 22. Aug. Sommerpause Bauernmarkt
- 30. Aug. Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Zehetmaier
- 31. Aug. Barockkonzert in der Schlosskapelle Burgrain
- 1. Sept. OVV-Kinder: Pilze suchen im Wald  
CSU: Verantst. mit Staatsmin. Eberhard Sinner
- 6. Sept. OVV: Fahrt z. Bay. Obstzentrum in Hallbergmoos
- 7. Sept. Schafhaltervereinigung: Grillfest im Bauhof
- 11. Sept. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluß
- 12. Sept. Trachtenverein: Volkstanz im Klementsaal
- 13. Sept. OVV-Kinder: Kartoffelernte mit Kartoffelfeuer  
CSU Isen: Infostand  
Dichterlesung im Rathaus  
Irgendwie & Sowieso Rallye beim Klement
- 14. Sept. FFW Schnaapping: Feuerwehrausflug  
ADAC: Kids-Car-Turnier, Ferienprogramm
- 15. Sept. Ende Sommerferien  
OVV: Fotoaktion, letzter Abgabetermin
- 16. Sept. Isen: Ausflug der Senioren II
- 18. Sept. Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
- 19. Sept. Sportschützen Isen: Anfangsschießen  
SG Eschbaum: Mitgliedervers. mit Neuwahlen
- 21. Sept. FSG Isen: Steckerlfischessen  
CSU Isen: Frühschoppen mit Kandidaten
- 27. Sept. SG Eschbaum: Sommerbiathlon und Weinfest  
CSU Isen: Infostand  
Klassentreffen Jahrgang 1947/48 in Isen
- 28. Sept. OVV: Gartlermarkt mit Pflanzenbörse  
Landtagswahlen in Bayern  
Biermösl-Kinder im Klement-Saal
- 3. Okt. Fahrt des Pfarrverbandes nach Salzburg
- 4. Okt. Sportschützen Isen: Weinfest im Vereinsheim
- 9. Okt. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluß
- 10. Okt. Theaterverein Isen: Theateraufführung  
SG Eschbaum: Anfangsschießen
- 11. Okt. Besuch des Markt Isen in Ernstbrunn  
Theaterverein Isen: Theateraufführung
- 12. Okt. Besuch in Ernstbrunn, 25 Jahre Partnergemeinde  
Theaterverein Isen: Theateraufführung
- 16. Okt. Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten  
FSG Isen: Traditionelles Zist.-Schießen  
Elternabend zur Firmung 2009
- 17. Okt. FSG Isen: Traditionelles Zist.-Schießen  
Theaterverein Isen: Theateraufführung
- 18. Okt. FSG Isen: Tradition. Zist./KK-Kirchweihsschießen  
Theaterverein Isen: 25-jähriges Jubiläum  
SV Hubertus Weiher: Weinfest
- 19. Okt. FSG: Zist./KK-Kirchweihsschießen, Preisverleih.  
Theaterverein Isen: Theateraufführung  
SV Hubertus Weiher: Schützenjahrtag  
Kirchenführung in Lengdorf, anschl. Kaffee
- 24. Okt. Luise Kinseher im Gasthof Klement
- 25. Okt. Soldatenv. Pem.: Kesselfleischessen bei Pointner
- 26. Okt. Blaskapelle Isen: Kirchenkonzert  
Allerseelenmarkt in Isen
- 30. Okt. Hubertusmesse in der Josefs-Kapelle
- 31. Okt. SG Eschbaum: Wattturnier
- 3. Nov. Beginn Herbstferien
- 5. Nov. Ende Herbstferien
- 6. Nov. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluß
- 8. Nov. Minghartinger Bühne bei Scharl, Thann
- 10. Nov. OVV: Hauptversammlung bei Klement
- 13. Nov. Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
- 14. Nov. Minghartinger Bühne bei Scharl, Thann  
SG Eschbaum: Schlachtschüsseessen  
CSU: Stellwerk Berlin mit MdB Dr. Max Lehmer  
Opern auf bairisch im Klementsaal
- 15. Nov. Hoagartn 30 Jahre Westacher Sänger  
Minghartinger Bühne bei Scharl, Thann
- 16. Nov. Kath. Pfarrbücherei: Tag der offenen Tür
- 21. Nov. Minghartinger Bühne bei Scharl, Thann
- 22. Nov. Minghartinger Bühne bei Scharl, Thann
- 24. Nov. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluß

*Fortsetzung Seite 11*

## Freiwillige Feuerwehr Isen

### Ergebnisse der 1. Isener Jugendgaudirallye



1. Platz: „d'Schützen“

Die Jugendfeuerwehr Isen veranstaltete am Samstag, den 19. 7. 2008 bei strahlend schönem Wetter die 1. Isener Jugendgruppengaudirallye, an der sich sieben Jugendgruppen beteiligten. Zahlreiche Stationen im Ortsbereich von Isen mussten bewältigt werden und am Ende standen bei der von Bürgermeister Siegfried Fischer durchgeführten Ehrung folgende Sieger fest:

den 1. Platz belegte die Gruppe „d'Schützen“, den 2. Platz die „Jugendfeuerwehr Schnauppung“ und den 3. Platz die „Tischtennis Jugend - Jungen“. Neben verschiedenen Preisen erhielt die Siegermannschaft einen Wanderpokal, auf dem sie verewigt wird und der nächstes Jahr bei der nächsten Jugendgaudirallye wieder zu verteidigen ist. Neben Bürgermeister Siegfried Fischer gratulierten den Mannschaften auch der Jugendwart Martin Kowalski, der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Isen Andreas Maier und der Vorstand Bernhard Schex. Die Jugendfeuerwehr Isen bedankt sich bei allen Gruppen für die engagierte Teilnahme und würde sich freuen, wenn im nächsten Jahr wieder viele Gruppen aus Isen an der Jugendgaudirallye teilnehmen würden. *Die Vorstandschaft*



2. Platz: „Jugendfeuerwehr Schnauppung“



3. Platz: „Tischtennis Jugend - Jungen“

## Freiwillige Feuerwehr Westach



### Kindernachmittag

Spontan gaben wir den Volkfestorganisatoren unsere Zusage, nachdem die Stützpunktwehr kurzfristig wegen Personalmangel die Aktionen für den Kindernachmittag absagen musste. Umgehend begannen die Aktiven der FF-

Westach, mit der Realisierung von Spiel- und Spaßgeräten. Das Modell eines brennenden Hauses, Angeln im Fischteich und Hufeisen-Zielwerfen konnten in kürzester Zeit realisiert werden. „Wasser marsch“ hieß es für Papa,

Mama, Opa oder Oma an der schweißtreibenden Kübelspritze. Die Kinder am Strahlrohr waren mit Begeisterung dabei am Brandhaus, die aus den Fenstern lodernen Flammen zu löschen und alle im Team waren erleichtert als das blinkende Blaulicht „Feuer aus“ signalisierte. Auch die Erfüllung des Wunsches, einmal am Lenkrad eines Feuerwehrautos sitzen zu dürfen, löste bei einigen Kindern leuchtende Augen aus. Die großen Anstrengungen der Kinder wurden mit Bioriegeln und kleinen Süßigkeiten belohnt. Auch wir waren begeistert, zu sehen mit welch einfachen Mitteln man Kindern eine Freude machen kann. Darum haben wir bereits für das nächste Jahr zugesagt diese Veranstaltung wieder durchzuführen und sind schon am grübeln für weitere neue Spielattraktionen. *Hans Zeheter, Vorstand*



## Leistungsabzeichen 2008

Nach schweißtreibendem Üben - Prüfung bestanden !



Bereits die dritte Leistungsprüfung innerhalb eines Jahres absolvierten die aktiven der Feuerwehr Westach. Die „Gruppe im Löscheinsatz“ war das Thema vom 26. Mai bis 5. Juni für die angetretenen Wehrmänner. Der große Ausbildungsaufwand unserer Kommandanten wurde mit der einwandfrei bestandenen Prüfung des Leistungsabzeichens in verschiedenen Stufen belohnt. Die Freude über ihren Erfolg waren bei Anton Lechner, Anton Gandl, Thomas Stangl, Georg Strobl, Andreas Seilbeck, Josef Seilbeck, Anton Deierer, Josef Spagl und Herbert Hehenberger nicht zu übersehen. Nach Übergabe der Medaillen wurde im Anschluss bei Wammerl, Kraut und Knödl gemeinsam mit den Prüfern in gemütlicher Runde gefeiert. Und noch einmal, wird in diesem Jahr eine Gruppe zur Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ antreten. Der vorbildliche Ausbildungsstand gewährleistet im Einsatzfall großen Sachverstand, routiniertes Arbeiten und damit eine schnelle und hohe Schadensbegrenzung. Die Vorstandschaft ist stolz auf das Engagement, die hohe Leistungsbereitschaft der aktiven Wehrmänner von Westach und gratuliert zum Erfolg. *Hans Zeheter*

## Feuerwehr Westach trauert um Ihren Ehrenkommandanten.

Bereits im Alter von 16 Jahren trat Jakob Baumann in die Feuerwehr Westach ein. 10 Jahre später, mit 26 Jahren, wurde er zum 1. Kommandanten der FFW Westach gewählt und führte dieses Amt insgesamt 24 Jahre mit großem Engagement und Erfolg bis ins Jahr 1980 aus. 1989 beendete er den aktiven Dienst und bekleidete bis zu diesem Zeitpunkt noch das Ehrenamt des stellvertretenden Wehrführers. Aus kleinsten Anfängen mit gerade mal einer Gruppe, führte er die Feuerwehr Westach, durch die Wirren der Gebietsreform zu einer schlagkräftigen Truppe mit hoher technischer Ausstattung und legte den Grundstock für eine heute siebzig Mann starke aktive Mannschaft. Zwei Löschfahrzeuge wurden während seiner Kommandantentätigkeit konzipiert und angeschafft. Viele Auszeichnungen wie die Ehrungen der Landkreise Wasserburg und Erding, der Marktgemeinde Isen und das goldene Feuerwehrabzeichen begleiteten seine Zeit als aktiver Feuerwehrmann. Herr Jakob Baumann war ein geselliger und humorvoller Mensch, der für seine Hilfsbereitschaft und seine Überzeugung zur Westacher Feuerwehr bewundert wurde. Eine Ehrenwache und ein großes Aufgebot aktiver Kameraden verabschiedeten Jakob Baumann und legten zur Ehrerbietung und zum Dank einen Trauerkranz an seiner letzten Ruhestätte nieder. *Die Vorstandschaft*

## Flughafen Shuttle

☎ 08076/8622

PatientenSENIORfahrten OBER



Alle Kassen

www.framHARMONY

mobil 01 71/9 36 55 30

info@framharmony.de





## HERZLICHEN DANK

# Alois Nirschl

\* 28. 3. 1950  
† 21. 7. 2008



Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die in Wort und Schrift, durch Blumen und Kränze und die Begleitung zur letzten Ruhestätte ausgedrückt wurden, möchten wir von Herzen danken!

Die Wertschätzung und Anerkennung, die er bei so vielen Menschen fand, sind uns ein großer Trost.

Danke Herrn Pfarrer Alram, dem Mesnerehepaar, den Ministranten, dem Kirchenchor und den Bläsern für die feierliche Gestaltung der Trauerfeier. Unser besonderer Dank gilt allen Verwandten, der Freiwilligen Feuerwehr Mittbach, sowie den Fahnenabordnungen der Vereine, Vertreter der Molkerei Jäger und allen Milchfahrer-Kollegen, Freunden, Nachbarn und Bekannten.

In stiller Trauer: **Ingrid Nirschl**  
**Christian Nirschl**  
**Andrea Jell** mit Familie  
im Namen aller Angehörigen

Pemmering, im August 2008



## NACHRUF

Mit tiefer Trauer und Betroffenheit mussten wir Abschied nehmen von unserem  
2. Vorstand und ehemaligen 2. Kommandanten

Herrn

# Alois Nirschl

Er hat durch sein Wirken unsere Feuerwehr entscheidend mitgeprägt. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser aller Mitgefühl gilt vor allem seiner Frau Inge und der ganzen Familie.

**Freiwillige Feuerwehr Mittbach**

### Fortsetzung von Seite 9

- 2. Dez. Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
- 5. Dez. SG Eschbaum: Nikolausschießen
- 6. Dez. MSC Isen: Nikolausfeier bei Klement  
Sportschützen Isen: Christbaumversteigerung  
Theaterverein Isen: Kindertheater
- 7. Dez. Nikolausmarkt in Isen  
Theaterverein Isen: Kindertheater
- 11. Dez. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluß
- 13. Dez. Theaterverein Isen: Kindertheater
- 14. Dez. Theaterverein Isen: Kindertheater
- 18. Dez. Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
- 20. Dez. SG Eschbaum: Christbaumversteigerung
- 22. Dez. Beginn Winterferien

### 2009

- 16. Jan. „Bert'l und I" im Klementsaa, Isen
- 20. Febr. Herbert und die Pfuscher im Klementsaa Isen
- 19. März öffentliche Generalprobe der Blaskapelle Isen
- 20. März Frühjahrskonzert der Blaskapelle Isen
- 21. März Frühjahrskonzert der Blaskapelle Isen
- 3. April SG Eschbaum: Ostereierschießen
- 17. April SG Eschbaum: Königsproklamation

*Alle Angaben ohne Gewähr!*

*Wir bringen an dieser Stelle kostenlos alle im Verbreitungsgebiet des „Isener Marktbote“ geplanten öffentlichen Veranstaltungen. Es soll dies dazu beitragen, Terminüberschneidungen zu vermeiden.*

*Melden Sie uns bitte rechtzeitig Ihre Veranstaltungen. Anruf genügt! Telefon (08083) 5314-0, Fax (08083) 5314-14 oder per E-Mail: mabo@nussrainer-isen.de.*

*Den Terminkalender können Sie im Internet als PDF-Datei abrufen unter:*

**www.isen-termine.de**

## Wir helfen im Trauerfall

*Särge  
Sargausstattungen  
Überführungen*



Bestattungen **Konrad Brummer**

Michael-Irl-Straße 2 · 85659 Forstern  
Telefon 081 24/88 40 · Mobil-Telefon 01 71 / 3 69 55 19

### Danksagung

Wir danken allen, die unserer lieben Verstorbenen

## Rosa Winkelmayr

das letzte Geleit gaben. Unser besonderer Dank gilt allen helfenden Händen, Herrn Dr. Kaufmann und Herrn Dr. Wenning, den Caritasschwestern sowie Frau Brambring.

Isen, Buch a. B.,  
im August 2008

Herbert Winkelmayr  
mit Familie

**VR**  
Mitglieder  
**bonus**



©Olga Solovej - Fotolia.com

**Punkte sammeln!**

**VR-MitgliederBonus**

Unsere Mitglieder genießen viele Vorteile, denn Mitglied zu sein soll sich auch lohnen. Mit dem VR-MitgliederBonus bieten wir Ihnen jetzt noch mehr: Ab sofort belohnen wir die aktive Zusammenarbeit. Dabei wird der individuelle Beitrag jedes einzelnen Mitglieds zum Geschäftserfolg unserer Bank berücksichtigt. Je intensiver die Kunden-Bank-Beziehung ist, umso mehr Punkte können Sie sammeln.

**MEHR als eine Bank -  
für eine lebendige Region.**

[www.rvb-isen-sempt.de](http://www.rvb-isen-sempt.de)

In Ihrer Nähe in Anzing, Buch am Buchrain,  
Forstern, Forstinning, Hörlkofen, Hohenlinden, Isen,  
Lengdorf, Pastetten, Walpertskirchen und Wörth (SB)

**Raiffeisen-Volksbank  
Isen-Sempt eG**

